

White-Dinner-Party

Die evangelische Kirchengemeinde Trinitatis feiert am 31. August vor der Buchholzer Jesus-Christus-Kirche eine White-Dinner-Party, wie ich der Zeitung entnehme, sogar zum wiederholten Male. Ich finde die Idee, ganz in Weiß gekleidete Menschen an langen, weiß gedeckten Tafeln bei mitgebrachten Speisen und Getränken zusammenzubringen, großartig. Erst neulich im Urlaub auf Sylt staunte ich über solch eine lange Reihe von Menschen in Weiß am Strand. Gut, zunächst hielt ich das für einen Open-air-Ärztekongress, ließ mich aber von meiner lieben Frau belehren, dass es sich um eine White-Dinner-Party handele. Typisch Kampen, dachte ich. Doch Recherchen ließen mich bald wissen, dass solche White-Dinner-Partys längst in fast allen Städten gefeiert werden, als Riesenparty sogar vor dem Berliner Reichstag. Also auch in Duisburg! Da freut man sich als Bürger und feiert gern mit, ich leider nur in Gedanken, ermangelt es mir doch an einem weißen Anzug, und in der Kleiderkammer einer Klinik möchte ich auch nicht nachfragen. Ich überlege aber, ob ich meine liebe Frau vielleicht daheim zu einem White Dinner einladen sollte: Weißwurst, Weißkohl und Weißbier.